

Prädikat «vorzüglich» für den Männerchor Rüthi

Vergangenes Wochenende stellte sich der Männerchor Rüthi, anlässlich dem 29. St. Galler Kantonalgesangsfest in Oberbüren, den Experten.

RÜTHI. Dabei erreichte der Chor das Prädikat «vorzüglich», die höchste Auszeichnung in der 6-stufigen Bewertung. Bei der Beurteilung, die nach den Vorgaben der Schweizerischen Chorvereinigung vorgenommen wird, sind unter anderem die harmonische Reinheit, rhythmische

und dynamische Gestaltung, der Chorklang und die Aussprache wichtige Kriterien. Der Männerchor Rüthi, unter der musikalischen Leitung von Lukas Breuss, präsentierte den Experten und den Zuhörern drei a cappella gesungene Lieder verschiedener Stilrichtungen.

Mit dem kräftigen, lateinischen Lied «Cantate Domino» von Giuseppe Ottavio Pitoni gelang dem Chor ein ausdrucksvoller Auftakt zu seinen Vorträgen, in der Kirche von Ober-

büren. «Roslagsvår» (Frühling in Roslagen) von Hugo Alfvén – mit diesem Lied konnte der Chor beweisen, dass er den Rhythmus und die Lebendigkeit auch in schwedischer Sprache sehr gekonnt und ausdrucksvoll vortragen kann.

Das amüsante Lied «Der kleine Teddybär» von Thomas Fillep, arr. Lukas Breuss, zeigte, dass der Männerchor Rüthi auch humorvolle Lieder mit reichlich Schwung und Fröhlichkeit singen kann. Bei diesem Lied konn-

te der Männerchor auf die Unterstützung seines bewährten Solisten Matthis Schneider zählen. Im Anschluss an die Vorträge durfte der Männerchor vom anwesenden Publikum, einen kräftigen, langanhaltenden Applaus entgegennehmen. Der Experte lobte beim anschliessenden Gespräch die geschickte Auswahl der anspruchsvollen Lieder und ermunterte den Dirigenten und die anwesenden Sänger, den eingeschlagenen musikalischen Weg weiter zu verfolgen. (pd)



Sänger und Dirigent des Männerchors Rüthi nach dem Auftritt in Oberbüren.